

Sehr geehrte Frau Kocherscheidt,  
sehr geehrter Herr Kötter,

Wie Sie sicherlich wissen, hat der seit 2004 bestehende Förderverein "Rund um den Regenbogen" e.V. vor kurzem ein Projekt mit dem Namen "Winkhausen 24" ins Leben gerufen. Wir tauschen uns, da es mit dem Presbyterium kommunikative Schwierigkeiten gibt, unter uns über den Stand der Dinge rund um den Knappenweg aus und koordinieren gleichzeitig zahlreiche ehrenamtliche Aktionen zur finanziellen Absicherung gemeindlicher Einrichtungen. Dazu treffen wir uns regelmäßig im Gemeindezentrum Winkhausen. Die Ergebnisse unserer Arbeit stehen auf der Webseite [www.winkhausen24.de](http://www.winkhausen24.de) unter dem Stichwort "Sozialvermarktung" und sind bei Interesse sehr gerne nachzusehen. Mehrfach haben wir PresbyterInnen sowie Gemeindeglieder anderer Bezirke ausdrücklich eingeladen, sich uns anzuschließen. Leider haben bisher recht wenige die Einladung angenommen. Vielleicht sind unsere Termine auch einfach nicht bekannt, da Sie sich bisher geweigert haben, sie an Mitglieder Ihres Bezirkes weiterzureichen. Wir würden uns aber nach wie vor über Unterstützung z.B. bei dem Verkauf des gemeinsamen Kalenders für alle drei Bezirke freuen.

In den letzten Tagen mehren sich die Anzeichen, dass unser Engagement im Dienste der Markuskirchengemeinde ebenso unerwünscht zu sein scheint wie die stets sehr gut besuchte "aktuelle Runde" des Fördervereins. Mehrfach wurde angedeutet, es gefalle dem Presbyterium nicht, dass wir uns im Gemeindezentrum Winkhausen austauschen. Ich bitte Sie daher, umgehend eine Rechtslage zu schaffen, die Pfarrer Norden aus seiner unangenehmen Lage entbindet, nicht sicher zu wissen, ob die Gemeindeglieder in seinem Zentrum willkommen sind oder nicht.

In Ihrem verantwortungsvollen Amt als Praeses Presbyterii liegt es in Ihrem Ermessen, hier für eine schnelle Verbindlichkeit zu sorgen, auch ohne nochmalige Rücksprache mit dem Presbyterium.

Deshalb frage ich im Namen des Fördervereins: sind unsere Treffen zur Koordination der ehrenamtlichen Arbeit im Gemeindezentrum erwünscht oder möchten Sie die Räumlichkeiten nicht mehr für diesen Zweck zur Verfügung stellen?

Ich bitte hier um eine rasche und eindeutige Rückmeldung, da es sich - wie Sie vielleicht mitbekommen haben - um eine sehr große Gruppe von Menschen handelt, die sich bei "Winkhausen 24" aktiv einbringen möchten und nun verunsichert sind.

Für Sonntag, den 19.12.10, nach dem Gottesdienst, ist unser nächstes Treffen geplant. Falls bis dahin keine (oder keine eindeutige) Rückmeldung erfolgt ist, geht "Winkhausen 24" davon aus, dass wir als Glieder der Gemeinde uns natürlich ebenso wie andere Gruppen im Gemeindezentrum treffen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,

Christina Schäfermeier